

Hausach

Second-Hand-Geschäft "Guck rein" im neuen Domizil

Lesezeit 2 Minuten

19. Oktober 2023 Von Claudia Ramsteiner

Zusatzinhalte nur mit  verfügbar -
jetzt informieren



Djahan Salar und Hannes Kiebler (von rechts) sowie Katharina Haverkamp (vorn, von links) und Elke Lehmann (Vierte von rechts mit ihrem Team) von der NAL freuten sich über den erfolgreichen Umzug des Second-Hand-Geschäfts am Burgplatz. Pfarrer Jürgen Grabetz (Dritter von rechts) weihte die Räume ein. Bürgermeister Wolfgang Hermann (vorn, Zweiter von links) teilte mit allen anderen Eröffnungsgästen die Freude. ©Stadt Hausach

Das Second-Hand-Geschäft "Guck rein Textil" ist umgezogen und nun wieder am alten Standort am Burgplatz erreichbar. Am Freitag wurde Einweihung gefeiert, seit Montag ist auch für Kunden wieder geöffnet.

Das Second-Hand-Geschäft „Guck rein Textil“ der Neuen Arbeit Lahr (NAL) ist zurück bei seinen Anfängen: Dort, wo es 1996 als „Ali guck rein“ gegründet wurde, ist der Laden nun zurückgekehrt.

Eine glückliche Fügung, finden NAL-Geschäftsführer Djahan Salar und der Hausacher Abteilungsleiter Hannes Kiebler, die am Freitag zu einer inoffiziellen Eröffnung einige Gäste eingeladen hatten. Seit Montag ist das Geschäft, das eher wie eine Boutique wirkt als wie ein Second-Hand-Geschäft, nun auch für die Kundschaft wieder geöffnet.

Einige "Sahnestückchen"

Elke Lehmann, die mit ihrem Team in den vergangenen Wochen einiges geleistet hat, hat

eigens einige „Sahnestückchen“ beiseite gelegt, um beim Neustart Besonderes bieten zu können. Willkommen sind hier wie auch im „Guck rein Möbel“ in der Gartenstraße wirklich alle: wer jeden Cent umdrehen muss ebenso wie jene, die nicht in erster Linie wegen des Sparens kommen, sondern um der Wegwerfgesellschaft entgegenzuwirken oder ganz einfach die NAL bei ihrer sozialen Arbeit zu unterstützen.

Djahan Salar und Hannes Kiebler gingen am Freitag noch einmal auf die 28-jährige Geschichte des Ladens ein und wie gut es sei, dass er in Hausach bleiben konnte. Bürgermeister Wolfgang Hermann beglückwünschte das Team zur Wiedereröffnung in den neuen Räumlichkeiten in Hausach am Burgplatz.

"Zentraler Standort"

Er freue sich, „dass diese sowohl gesellschaftlich als auch sozial bedeutende Einrichtung weiterhin in der Innenstadt von Hausach einen zentralen Standort hat und so zur Belebung der Stadt mit beiträgt“. Das Angebot der Secondhand-Produkte leiste außerdem einen wichtigen Beitrag für einen nachhaltigen Wertstoffkreislauf von Kleidung, Accessoires und Haushaltsgegenständen, so Hermann.

Pfarrer Jürgen Grabetz segnete die Räume und wünschte allen, die da arbeiten und einkaufen, Gottes Segen.